

- Abb. 16: *Helodes tournieri* ssp. *africanus* n. ssp., Holotypus, ♂, 7. Sternit  
Abb. 17: *Helodes tournieri* ssp. ×, Exemplar 1, ♂, Spitze des Ventralstückes des Aedoeagus  
Abb. 18: *Helodes tournieri* ssp. ×, Exemplar 1, ♂, Spitze des Dorsalstückes des Aedoeagus  
Abb. 19: *Helodes tournieri* ssp. ×, Exemplar 1, ♂, 7. Sternit  
Abb. 20: *Helodes tournieri* ssp. ×, Exemplar 1, ♂, 8. Tergit  
Abb. 21: *Helodes tournieri* ssp. ×, Exemplar 1, ♂, 8. Sternit  
Abb. 22: *Helodes dubia* n. sp., Holotypus, ♂, 8. Sternit  
Abb. 23: *Helodes dubia* n. sp., Holotypus, ♂, 8. Tergit  
Abb. 24: *Helodes dubia* n. sp., Holotypus, ♂, Spitze des Aedoeagus  
Abb. 25: *Helodes dubia* n. sp., Holotypus, ♂, 7. Sternit

## *Mallosia scovitzii* (FALDERMANN) (Cerambycidae) und kritische Bemerkungen zu 2 transkaukasischen Lamellicorniern

W. H. MUCHE, Radeberg

### *Mallosia scovitzii* (FALDERMANN)

Diese schöne, im Transkaukasus und im Kurdistan vorkommende *Lamiinae* ist in der Umgebung des Höhlenklosters „Geghard“, etwa 60 km südöstlich von Jeriwan, besonders häufig.

Als ich 1970 Mitte Juni dort sammelte, war nicht eine *Mallosia* mehr zu finden. 1971 kam ich bereits am 21. Mai in Armenien an und fand das Tier bei Exkursionen in Geghard nicht selten.

*Mallosia scovitzii* kommt nur an einer bestimmten Umbellifere vor, an *Prangos ferulacea*, wo das Tier zumeist gut sichtbar im Laubwerk sitzt. *Prangos ferulacea* kommt wahrscheinlich nur in höheren Lagen vor. Der Versuch, die Pflanze durch Samen zu züchten, scheiterte; die Pflanzen gingen nach dem Auflaufen alle ein.

An diesen Pflanzen kommt auch relativ häufig ein großer *Lixus* vor, und den Lepidopterologen interessiert diese Pflanze, da es die Futterpflanze von *Zygaena tamara* ist.

Durch seine Giftigkeit ist *Prangos* geschützt und wird von der Beweidung ausgeschlossen.

### *Blitopertha abdita* PETROVITZ

Bei den in Georgien und Armenien von mir aufgefundenen *Blitopertha* handelt es sich zweifelsfrei um *B. abdita*, die sich von *lineata* beim ♂ außer

durch die Penisvalve recht leicht durch den Ausschnitt des basalen vorderen Klauengliedes und durch die Punktierung des Halsschildes unterscheidet.

*B. abdita* ist bisher in das faunistische Schrifttum der UdSSR nicht aufgenommen worden. Diese Art halte ich weder für eine Mischart noch für eine subspezifische oder infraspezifische Form, sondern für eine gute Art.

Die Verbreitung erstreckt sich nach PETROVITZ über Syrien, Ostanatolien, Iran und Kaukasus.

Die im Schrifttum der UdSSR abgehandelte *Blitopertha lineata* (F.) kommt nach PETROVITZ in der SU nicht vor und wurde auch von mir bisher noch nicht angetroffen.

#### *Amphicoma (Pygopleurus) distinguenda* MUCHE

Diese Art wurde nach alten Sammlungstieren der STAUDINGER-Substanz aus Tiflis (Tbilissi) beschrieben. Trotz eifrigster Nachsuche wurde diese Art von mir nicht wieder aufgefunden, und ich nehme an, daß die Fundortangabe nicht richtig ist. In der weiteren Umgebung von Tbilissi fand ich nur die auch in Armenien vorkommende häufige *Pygopleurus psilotrichia* (FALDERMANN).

#### S u m m a r y

#### *Mallosia scovitzi* (FALD.) (*Cerambycidae*) and critical remarks on two transcaucasian *Lamellicornia*

Faunistical and taxonomical remarks on the mentioned species are given.

Anschrift des Verfassers:

W. H. Muche, 8142 Radeberg, PSF 62

## Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Elbsandsteingebirge

H. RIETZSCH, Dresden

Mitte Juli 1971 fand ich im Großen Zschand an einer halbdürren Fichte 6 Ex. von *Callidium coriaceum* PAYK. Nach HORION (1951) ist diese Art aus Sachsen nicht gemeldet. Es handelt sich hier um einen Neufund für Sachsen und die DDR.

Am gleichen Stamm fing ich 1 Ex. von *Acmaeops septentrionis* THOMS. ab. *simplonica* STRL. Diese Art ist aus Sachsen bisher nur aus dem Tharandter Forst bekannt; Neufund für die Sächsische Schweiz.

Außerdem waren noch zahlreiche Exemplare von *Clytus lama* MULS., eine in Sachsen bisher selten gefundene *Cerambycidae*, am selben Stamm laufend anzutreffen (1/3 Männchen, 2/3 Weibchen, die mit der Eiablage beschäftigt waren).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Muche Heinz Werner

Artikel/Article: [Mallosia scovitzi \(FALDERMANN\) \(Cerambycidae\) und kritische Bemerkungen zu 2 transkaukasischen Lamellicorniern 74-75](#)